

Die Turnerschaft



Vereinsnachrichten der Grazer Turnerschaft



Noch liegt Schnee auf unserer schönen Anlage, in einigen Wochen sollte aber der Frühling und mit ihm ein reges Treiben im Bad und auf dem Platz einsetzen.



FOLGE 160
NUMMER 1 / März 2004





Berlinreise

Von der Hasenheide Graz zur Hasenheide nach Berlin

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, werden wir aus dem Anlass „120 Jahre Grazer Turnerschaft“ eine Reise zur Hasenheide nach Berlin machen, auch um damit in unserem Jubiläumsjahr der Gründung der Turnbewegung durch Turnvater Jahn auf der Hasenheide in Berlin im Jahre 1811 zu gedenken!

Der Termin der Reise mit dem Zeitraum von zirka 2. bis 10. Oktober steht bereits fest. Die Dauer der Reise wird entsprechend der Detailplanung der zu besuchenden Orte und Sehenswürdigkeiten mindestens fünf Tage, maximal acht Tage betragen. Erst bis Juni 2004 werden die genaue Dauer und damit auch die Gesamtkosten der Reise feststehen. Sicher werden wir in Berlin mindestens zwei volle Tage verbringen und wollen auch Dresden, Meißen und Weimar besuchen. Fakultativ im Programm sind noch Leipzig und die Wartburg sowie auf der Hin- bzw. Rückreise die Städte Regensburg und Nürnberg. Der Besuch dieser Orte hängt aber von der Dauer der Besichtigung der anderen Orte ab. Bis Juni steht das Programm aber in allen Details fest. Ab dann sind auch die Fixbuchungen möglich. Viele geben bereits jetzt ihr Interesse an einer Teilnahme an der Reise bekannt, was uns für die Planung der Reise sehr hilfreich ist.

Claudio



PERFEKT

F A S H I O N

EEI; DIIIF; C45II NF:4I7



Termine

Freitag	26.3.	Festveranstaltung „120 Jahre VGT“
Sonntag	25.4.	Prellballturnier
Sonntag	25.4.	offene Stmk. LMTT
Sonntag	1.5.	Radwandertag
Sonntag	16.5.	ÖLTA LM
Freitag	21.5.	Gründungsversammlung „1884“ zu diesem Anlass
Sonntag	23.5.	10 Uhr Treffpunkt Freilichtmuseum (Aktionstag Bioernte und Berma Kultur mit Schmankerln)
Sa./So.	19./20. 6.	Sonnwendturnfest

SEIT 1891

Café Konditorei WILHELM LEINICH

GRAZ, KAISER-JOSEF-PLATZ 4, TEL. (0316) 83 05 86

www.msb.at

MSB

MOROCUTTI GMBH

METALLBAU BLECHTECHNIK

Suchbaurstr. 216 • 8055 Graz • Tel.: 0314 295811 • Fax: 0316 295835-00 • e-mail: info@msb.at

Wir fertigen was Sie brauchen!

Ambulatorium Am Stadtpark

Rechbauerstraße 3, 8010 Graz
Tel.: 0316/3636 – Fax DW 20
E-Mail: therapie@ambulatorium.cc

Alle Kassen oder Privat

- Hausbesuche
- Physiotherapie
- Angehörigenberatung
- Heilmassagen
- Lymphdrainagen
- Bindegewebsmassagen

SCHRITT FÜR SCHRITT GESUND





DIE SEITE DES OBMANNES

12. Februar 2004 Jahreshauptversammlung – neuer Turnrat

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Februar wurde wie jedes Jahr ein neuer Turnrat gewählt, dessen Aufgabe es ist unseren Turnverein bestmöglich zu leiten. Aus dem Turnrat musste leider Mag. Gert Mayer ausscheiden, da er von seiner Firma nach Linz versetzt wurde. Für seine Mitarbeit im Turnrat möchten wir ihm sehr herzlich danken, seine ausgleichende und freundliche Art wird uns vor allem bei der Bewältigung von schwierigeren Aufgaben sehr fehlen. In einigen Jahren wird Gert auch in Pension gehen und wir hoffen alle sehr, dass Gert trotz derzeit anders lautender Intentionen uns dann wieder mehr zur Seite stehen wird.

Auch Fredl Tapler hat sein Amt als Schriftwart des Vereines zurückgelegt, wird aber weiter als Pressewart mitarbeiten. Auch Fredl möchten wir sehr herzlich für seinen Einsatz für unseren Turnverein danken und hoffen, dass Fredl uns noch viele Jahre helfen wird, die Geschicke des Vereines zu lenken.

Der Turnrat hat der Jahreshauptversammlung als Nachfolger der ausscheidenden Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen:

Als Obmannstellvertreter Tbr. Franz Krainer, der über zehn Jahre eine Turnstunde für Erwachsene und vier Jahre eine Jugendturnstunde als Vorturner

geleitet hat. Seit drei Jahren führt Franz unsere Mitgliederverwaltung und ist als Stellvertreter unseres Kassenswartes auch für buchhalterische Aufgaben laufend im Einsatz.

Als Schriftwart Christa Altenburger, die seit ihrer Kindheit Mitglied unseres Turnvereines ist und seit November des vergangenen Jahres als Nachfolgerin von Ingrid Zeisberger die Arbeiten im Vereinsbüro besorgt und darüber hinaus gleichzeitig Stellvertreterin des Schriftwartes war.

Nachdem die Jahreshauptversammlung diesen Wahlvorschlag mit überwältigender Mehrheit angenommen hat, setzt sich der Turnrat nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann	Claudio Eustacchio
Obmannstellvertreter	Franz Krainer
Schriftwart	Christa Altenburger
Kassenswart	Peter Vogrinec
Oberturnwart	Ingrid Zeisberger
Gerätewart	Rainer Stockreiter
Jugendwart	Gerd Plank
Dietwart	Wolfgang Baumgartner



Weiters wurden gewählt zu Rechnungsprüfern:

Wido Kielhauser
Ekkehard Kiffmann

und als Mitglieder
des Schiedsgerichtes:

Helmut Bourcard
Günter Gleixner
Gisi Hauser
Ferdinand Seebacher

Wir wünschen allen Amtswaltern viel Glück für eine erfolgreiche Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben zu ihrer eigenen Freude und zum Wohle unseres Turnvereines!

An dieser Stelle soll allen Vereinsmitgliedern einmal bewusst gemacht werden, dass gleich wie unsere Vorturner, die Woche für Woche uns allen unentgeltlich einige Stunden ihrer Freizeit schenken, auch die nicht im Turnbetrieb eingebundenen Mitglieder des Turnrates Woche für Woche viele Stunden bei Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben für uns tätig sind. Gemeinsam bilden Vorturner und Turnrat das Rückgrat unseres Vereines, indem sie mit ihren ehrenamtlich auf den verschiedenen Gebieten ausgeübten Aktivitäten den Bestand des Turnvereines sichern. Allen gemeinsam gilt unsere Hochachtung für ihre Leistungen und unser herzlichster Dank für ihren Einsatz!
Claudio

Großartiges Schlüsselerlebnis

Mitten in Graz – und doch nur wenigen bekannt – befindet sich in der Wiener Straße 10 das Österreichische Museum für Schloss, Schlüssel, Kästchen, Kassetten und Eisenkunstguss. Nach einem Besuch ist man jedenfalls um eine riesige Erfahrung reicher, so großartig ist das dort vorgefundene Schlüsselerlebnis.

Gut 30 Vereinsmitglieder waren der Einladung von Obmann Claudio Eustachio gefolgt und zeigten sich nach der zweieinhalbstündigen Führung durchwegs restlos begeistert. Viel dazu beigetragen hat auch die lockere Art und Weise, wie Museumsleiterin Margit Pall uns in diese vielfältige Kunst einweihte.

Möglich gemacht hat diese Schau der Grazer Unternehmer und VGT-Turnbruder Hans Schell. Nach 40-jähriger Sammelstätigkeit werden derzeit auf 2000 Quadratmetern mehr als 10.000 Exponate gezeigt. Im kommenden Jahr wird das weltweit größte Spezialmuseum um 600 Quadratmeter ausgeweitet.

Beim Museumsbesuch wird man übrigens auch aufgeklärt. So erfährt man unter anderem die Wahrheit über den Keuschheitsgürtel und von wo der Ausspruch „Auf den Hund gekommen“ her stammt. Verraten wird nichts, denn wer noch nicht dort war, soll unbedingt das Grazer Schlüsselmuseum besuchen.

Franz



Ab Ende März: Vorbereitungsarbeiten im Vereinsbad

„Der letzte Sommer war sehr schön ...“ – darüber weiß nicht nur STS singenderweise zu berichten. Auch wir, die vom Hasenheidebad, verlebten im vergangenen sehr viele schöne Tage auf unserer wunderbaren Anlage. Und um wieder solche in ungetrübter Atmosphäre erleben zu können, sind Vorbereitungsarbeiten in nicht geringer Anzahl zu verrichten – die Becken und die Kabinen (und nicht nur diese) sind zu reinigen und zu streichen, ein Überdach muss installiert werden usw. Mit den Arbeiten wollen

wir in der letzten Märzwoche beginnen, und dazu sind natürlich hilfreiche Hände vonnöten. Es sind alle recht herzlich eingeladen, mit Hand anzulegen. Natürlich bedarf es angesichts des Umfanges der Aufgaben einer Koordination. Daher haben wir dazu eine Hotline eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0650-90-41-946 kann jeder in Erfahrung bringen, wann Hammer, Besen, Pinsel usw. „geschwungen“ werden. Auf zahlreiche Anrufe freut sich diebisch „Oberbäderer“
Rudi K.

Das Eisparkett wurde zum Jänner-Hammer!

Im Herbst kam die Planierraupe, anschließend der Holz-Bautrup – nur die Kälte ließ etwas auf sich warten. Aber ab 10. Jänner war es soweit – die Eisbahn war betriebsbereit. In etlichen „Nachtschichten“ hatten Günter Dermastja und seine Helfer ein spiegelglattes Eisparkett, das keinen Vergleich zu scheuen brauchte, hingezaubert. Fast Tag für Tag gab es heiße Kämpfe rund um die Daube. Rund 30 Eisschieß-Enthusiasten waren dabei. Und im Vereinsheim werkten Christa und Waltraud Krainer Tag für Tag, nie müde werdend – 25 Paar Frankfurter, 39 Paar Debreziner, 72 Paar Krainer sowie jede Menge Trinkbares wurden in bewährter Manier den „unterkühlten“ Stockschwingern an

den Konkurrenztagen kredenzt. Ihr Meisterstück lieferten die beiden am 31. Jänner ab, als nach dem schon zur Tradition gewordenen Knödelschießen das dazugehörige Eisschieß-Dinner zum Gaumenschmaus und zum Saisonhöhepunkt figurierte. Und das bei „vollem Haus“, denn die Sitzplätze im Vereinsheim waren „ausverkauft“, die Stimmung dementsprechend gut.

Sportlich gesehen waren die „Weiten“ (Mannschaftsführer Manfred Glerton), als es um das Bezahlen des Essens ging, den „Engen“ (Mannschaftsführer Rudolf Krainer) mit 3:1 überlegen. Aber als das Getränk oder die Getränke auf dem Spiel standen, wurde es für die „Weiten“ wiederum eng – 3:0 für die „Engen“ -bill



FAMILIENNACHRICHTEN

Wir gratulieren zu den kommenden Geburtstagen:

Margret Poschauko	09.05.	40
Karin Probst	05.04.	40
Annemarie Friedmann	16.05.	50
Herta Kutschera	01.04.	50
Karl Scheuringer	22.05.	70
Ilse Probst	26.04.	75
Ilse Großbauer	07.05.	80
Winfried Stadtegger	15.06.	90
Luise Petrischek	09.04.	84
Olga Pree	01.05.	83

Wir trauern um unsere Turngeschwister:

Helene Pail
Ing. Helmut Pecvar
Prok. Franz Polheim

Wir gratulieren:

Herrn Mag. Konstantin Sfiris zum Doktor der Rechtswissenschaften!

Erlöse: Weihnachtsmarkt € 215,-

Vielen Dank an unsere Spender:

Hitzendorfmarsch € 82,-, Weihnachtsturnen € 623,16, Weihnachtsmarkt € 70,10, Schlüsselmuseum € 7,50, Renate Wellacher € 46,-, Dr. Grossauer € 43,50, W. Wallgram € 20,-, P. Kothgasser € 10,-, Dr. Hofmann € 4,-, Stadtegger € 20,-, E. Moscher € 6,-, R. Knechtl € 4,-, J. Bärnthaler € 5,-, Dr. Springer € 54,-, Windischbacher € 4,-, Fam. Uhl € 20,-, Ing. W. Krachler € 24,-, Kalcher € 4,-, J. Hötzl € 6,-, B. Wallgram € 52,-, Hlauschek € 10,-, Dr. Springer € 54,-, Wagner € 4,-, Kutschera € 4,-, H. Wesener € 26,-, Schleich € 10,-, S. Gläbl € 4,-, E. Wieser € 50,-, Nakolnig € 40,-, G. Baumgartner € 12,-, G. Hörl € 4,-, Fuis € 5,-, Vuckovic € 4,-, Kiefer € 4,-, Heschl € 24,-, Maria Muhr: wunderbare neue Beleuchtung Vereinsraum.

Unsere Mitgliedsbeiträge 2004:

Erwachsene	€ 94,-	Familie 3 Pers.	€ 224,-
Familie 4 Pers.	€ 248,-	Ehepaare	€ 176,-
Kinder, Jugendliche, Studenten	€ 74,-		

Achtung!! Achtung!! Ab 2004 gibt es eine Einschreibgebühr von € 20,-



FAUSTBALLNACHRICHTEN

Bundesliga

Auf dem Feld konnten wir mit vier Punkten Vorsprung vor dem Zweiten (Polizei/Jedlese 1) den Herbstmeistertitel holen. In der Hallenmeisterschaft folgte alles dem gleichen Ziel. Wir wollen Meister werden.

Nachdem wir durch die beiden Siege in der ersten Runde punktgleich mit Polizei Wien und Laa/Thaya an der Spitze der Tabelle lagen, hieß es sich in der zweiten Runde weiter vorne zu halten. Anfängliche Probleme ließen uns nicht ins Spiel kommen. Mit Dauer des Spieles wurden wir immer sicherer. Schlussendlich konnten wir den „Ausflug“ nach Wien mit zwei Siegen ohne Satzverlust beenden. Aus der folgenden Runde konnten wir mit zwei weiteren Siegen die Tabellenspitze bestätigen. Gerade als wir durch sechs Siege gestärkt die nächste Runde in Angriff nahmen, mussten wir die ersten zwei Niederlagen hinnehmen. Grund für die Niederlagen waren nicht die Gegner, sondern mehr unser Unvermögen. Ganz besonders bitter ist der Punkteverlust gegen einen direkten Mitstreiter (Polizei/Jedlese 1) um den Meistertitel. In den nächsten drei Runden gewannen wir fünf Spiele ohne Satzverlust und verloren ein Spiel. Genau die Runde, in der wir ein Spiel verloren, wurden wir mit einem Schiedsrichter beglückt, der mehrere eindeutige Fehlentscheidungen gegen unseren Vorteil machte. Dies soll natürlich nicht als

Ausrede für unsere Niederlage herhalten, dafür hatten wir im Spiel genug Chancen bzw. besser ausgedrückt zu viele Fehler, um das Spiel für uns zu entscheiden. Doch diese Schirileistung war in keinster Weise vertretbar und schadet nur dem Sport. Nun hatten wir unseren ganzen Vorsprung verspielt und konnten nicht mehr aus eigener Kraft den Meistertitel holen. In der letzten Runde mussten wir zum zweiten Mal in den „hohen Norden“ (Laa/Thaya). Gegen Polizei/Jedlese 1 und Drösing mussten wir zwei bittere Niederlagen einstecken. Damit wurden wir hinter den „Polizisten“ Zweiter und haben den Aufstieg in die höchste Spielklasse um sechs Punkte verpasst.

Matthias

Wer Lust hat, uns im Frühjahr bei den Heimrunden auf der Hasenheide anzufeuern, ist herzlich eingeladen.

- Sa, 15. Mai 2004 14:30 Uhr
- Sa, 22. Mai 2004 14:30 Uhr
- Do, 10. Juni 2004 14:30 Uhr

Brezelturnier 2004

Nach einem Jahr Pause soll das heurige Brezelturnier anlässlich der 120-Jahr-Feiern der Grazer Turnerschaft im Rahmen des Sonnwendturnfestes auf der Hasenheide stattfinden. Zu diesem Turnier, bei dem aktive, ehemalige und immer auch einige „Nicht-Faustballer“ in zusammengelosten Mannschaften



miteinander um den Turniersieg kämpfen, möchten wir schon jetzt alle Interessierten herzlich einladen.

Landesliga

Die Landesligamannschaft setzte sich aus folgenden Leuten zusammen (mit Anzahl der Einsätze in Klammer): Dieter Engler (5), Thomas Kvasnicka (5), Gerd Plank (3), Michael Ruml (6), Helmut Sovic (2), Thomas Sovic (1), Fredi Tapler (2), Wolfgang Trippel (6), Peter Uttler (1).

Leider ausgefallen sind die Stützen der letzten Jahre Martin Göttl und Martin Guzaj wegen gesundheitlicher Probleme.

Die schwierigsten Partien waren gegen unsere Frohnleitener Kollegen, denen wir zwar immer einen Satz abnehmen, das Spiel aber nicht für uns entscheiden konnten. Gegen Selzthal unterstützte uns in der Hinrunde Peter, mit dessen Hilfe sich das Spiel sehr spannend gestaltete und wir den dritten Satz 19:17 für uns verbuchten. Gegen die Routine der Union Graz 1 hatten wir so unsere Schwierigkeiten und daher trotz guter Spiele keine Siege. Union Graz 2 und Post Graz waren unsere treuen Punkte-

lieferanten. Im Endeffekt reichte es heuer nur zu Platz 5.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistungen von Dieter, der sich in vielen Partien mit seiner Routine als Joker auf allen Positionen verdient gemacht hat.

Ich hoffe, die abgelaufene Saison hat allen Spielern Spaß gemacht und wünsche der Mannschaft im Frühjahr ein bisschen mehr Glück und Punkte in entscheidenden Spielen.

Jugend

Um wieder an die Erfolge unserer Jugendmannschaft (mehrfacher steir. Meister) anschließen zu können, suchen wir dringend Verstärkung für unseren Nachwuchs.

Schon mehrere Spieler des VGT haben den Sprung ins Jugendnationalteam geschafft und zurzeit haben wir mit Robert Tapler sogar einen amtierenden Junioren-Europameister!

Die Chance auf solch tolle Erfolge ist sicher ein Anreiz, mal am Montag beim Jugendtraining vorbeizuschauen und das selbst auszuprobieren.

Bei Fragen wendet euch bitte an unseren staatlich geprüften Trainer Dieter Engler (0676/7017181).

Faustball-Nachwuchs gesucht!

Jugend-Training

Jeden Montag 16.30 bis 18.00 Uhr

Für alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren!

Erlernen der Grundtechniken mit viel Spaß und Spiel!





Einladung

120 Jahre

Grazer Turnerschaft

am Freitag, 26. März 2004
19.00 Uhr

Rudolf-Monsberger-Turnhalle
auf der Hasenheide
Münzgrabenstraße 160, 8010 Graz

Für den Turnrat:
Dkfm. Claudio Eustacchio
Obmann
u. A. w. g.

Festfolge:

Begrüßung durch den Obmann
Festreden und Grußbotschaften
der Ehrengäste
Festliches Schauturnen
Grazer Spielmannszug
Eröffnung der Ausstellung
„120 Jahre Grazer Turnerschaft“

Verein Grazer Turnerschaft
Münzgrabenstraße 160, 8010 Graz
Tel./Fax: 0316/47 14 51
vgt@telering.at www.vgt.nfo.at



Es tut sich was in der Sportakrobatik!

Die Steiermark hat vier neue Kampfrichter: Erika und Katharina SOVIC für den VGT sowie Pia EHGARTNER und Hans TRÖTHAN für den ATG.

In einer gemeinsamen Aktion der beiden Vereine fuhren wir vier also in Richtung Niederösterreich. Es begann am 22. Februar 2004 mit einem anstrengenden Theoriekurs in Wieselburg, erschwert durch Hin- und Rückfahrt an einem Tag. Die Prüfung in Theorie und Praxis fand dann 14 Tage später – noch weiter weg – in Dobersberg (fast an der tschechischen Grenze) beim niederösterreichischen Kids Cup statt.

Ein lustiges Detail am Rande: Als wir nach gut 4½ Stunden Fahrzeit endlich in dem winzigen Ort Dobersberg anhielten, um nach Quartier und Turnhalle zu telefonieren, schien es, als ob das ganze Dorf schon auf die Besucher aus der fer-

nen Steiermark wartete. Kaum stand das Auto, klopfte schon ein Mann ans Fahrerfenster und fragte, ob wir die Akrobatikleute aus Graz seien, er wäre am nächsten Tag der Hallensprecher. Kurze Zeit später war ein Mann an der anderen Seite, er teilte uns mit, er wäre der Hausherr unserer Unterkunft und seine Frau erwarte uns schon. Inzwischen war auch schon eine Trainerin vom dortigen Verein eingetroffen, die uns zu unserem Quartier und zum richtigen Gasthaus für das Abendessen wies.

Der nächste Tag brachte uns einen interessanten und lehrreichen Wettkampf, bei dem wir als Kampfrichter unsere praktische Prüfung ablegten. Nachdem wir noch die schriftlichen Prüfungen abgelegt hatten, ging es durch dichten Schneefall wieder nach Graz zurück.

Erika



Die neuen Kampfrichter Katharina Sovic, Hans Tröthan und Pia Ehgartner, nicht im Bild Erika Sovic

Grazer Turnerschaft, 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 8010 Graz
Erscheinungsort Graz

Kanzleistunden

Mo, Di, Do, Fr: 9.30 bis 12.30 Uhr;

Do 16.00 bis 17.30 Uhr

(Tel./Fax: 47 14 51)

E-Mail: vgt@telering.at

<http://members.telering.at/vgt>

Impressum: „Die Turnerschaft“ ist die Vereinszeitung der Grazer Turnerschaft.
Medieninhaber: Verein Grazer Turnerschaft zu 100 %. Für den Inhalt verantwortlich:
Alfred Tapler. Beide 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160. Tel.: (0316) 47 14 51
Druck: Medienfabrik Graz, Hofgasse 15, 8010 Graz